

Herzlich willkommen!

Neuer Werkhof
19. März 2024



Ablauf

1. Begrüssung
2. Ist Situation
3. Abklärungen
4. Projektvorstellung
5. Kosten
6. Weiteres Vorgehen
7. Fragen / Diskussion

2. Ist Situation



Vereinbarung

zwischen
der Politischen Gemeinde Altnau
und
der Politischen Gemeinde Güttingen

Betreffend Mitbenutzung der Infrastruktur des Werkhofs Altnau

1. Allgemeines

Die Gemeinde Güttingen muss ihren Werkhof, welcher bei Dritten eingemietet ist, voraussichtlich Anfang 2024 räumen. Sie plant, 2025 in den von ihr neu erstellten Werkhof einziehen zu können. Für die Zeit bis zum Einzug möchte sie sich im Werkhof der Gemeinde Altnau «einmieten». Da der Werkhof nur für die Bedürfnisse der Gemeinde Altnau gebaut wurde, ist dies nach Rücksprache mit dem Werkhofleiter nur für eine befristete Zeit möglich.

2. Unkostenbeitrag

- Pro Monat wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 200.- erhoben.
- Der Unkostenbeitrag wird jeweils im Voraus bis Ende Kalenderjahr in Rechnung gestellt.
- Bei Auflösung der Vereinbarung vor Ende eines Kalenderjahres wird der einbezahlte Unkostenbeitrag anteilmässig zurückerstattet.

5. Besonderes

Sofern mitbenutzt, beteiligt sich das Werkhofpersonal der Gemeinde Güttingen an den allgemeinen Reinigungsarbeiten der sanitären Anlagen im Werkhof Altnau.

6. Laufzeit

- Die Vereinbarung ist befristet und gilt für den Zeitraum vom 01.02. 2024 bis 31.12. 2025.
- Sie kann von der Gemeinde Güttingen, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten, vorzeitig aufgelöst werden.

Altnau, 05. März 2024

Gemeinde Güttingen

Urs Rutishauser
Gemeindepräsident

Elisabeth Isik
Gemeindeschreiberin

Gemeinde Altnau

Hans Feuz
Gemeindepräsident

Remo Dietsche
Gemeindeschreiber



2. Ist Situation



- Bürocontainer gezügelt
- Teil Material in Scheune



3. Abklärungen

Variante Altnau



- Zuwenig Platz für beide Werkhöfe
- Weite Wege, komplizierte Arbeitsabläufe
- Werkhof wurde gebaut spezifisch nur für die Bedürfnisse der Gemeinde Altnau
- Temporärlösung bis Ende 2025 möglich
- CHF 200.-/Monat



6. Laufzeit

Die Vereinbarung ist befristet und gilt für den Zeitraum vom 01.02. 2024 bis 31.12. 2025. Sie kann von der Gemeinde Göttingen, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten, vorzeitig aufgelöst werden.

Altnau, 05. März 2024

Gemeinde Göttingen

Urs Rutishauser
Gemeindepräsident

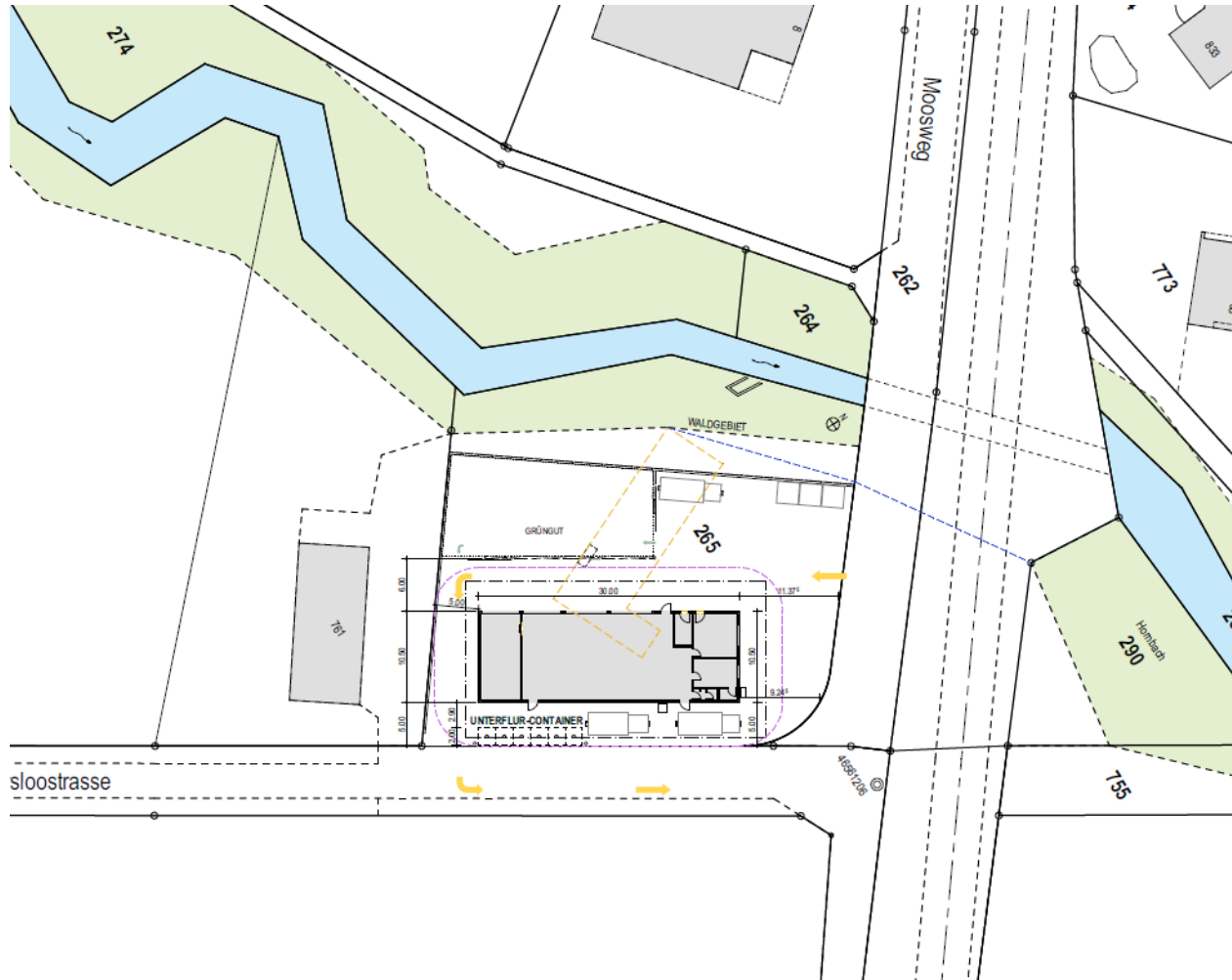
Elisabeth Isik
Gemeindeschreiberin

Gemeinde Altnau

Hans Feuz
Gemeindepräsident

Remo Dietsche
Gemeindeschreiber





- Parzelle gehört der Gemeinde
- Zone für öffentliche Bauten > nur Werkhof oder ähnliches möglich
- Synergien mit Grüngut
- keine störenden Emissionen
- Viel Verkehrsfläche

4. Projektvorstellung



dieHOCHFORM
Architektur Bau Energie
Dorfstr. 18 A 9306 Freidorf

Joerg Heeb



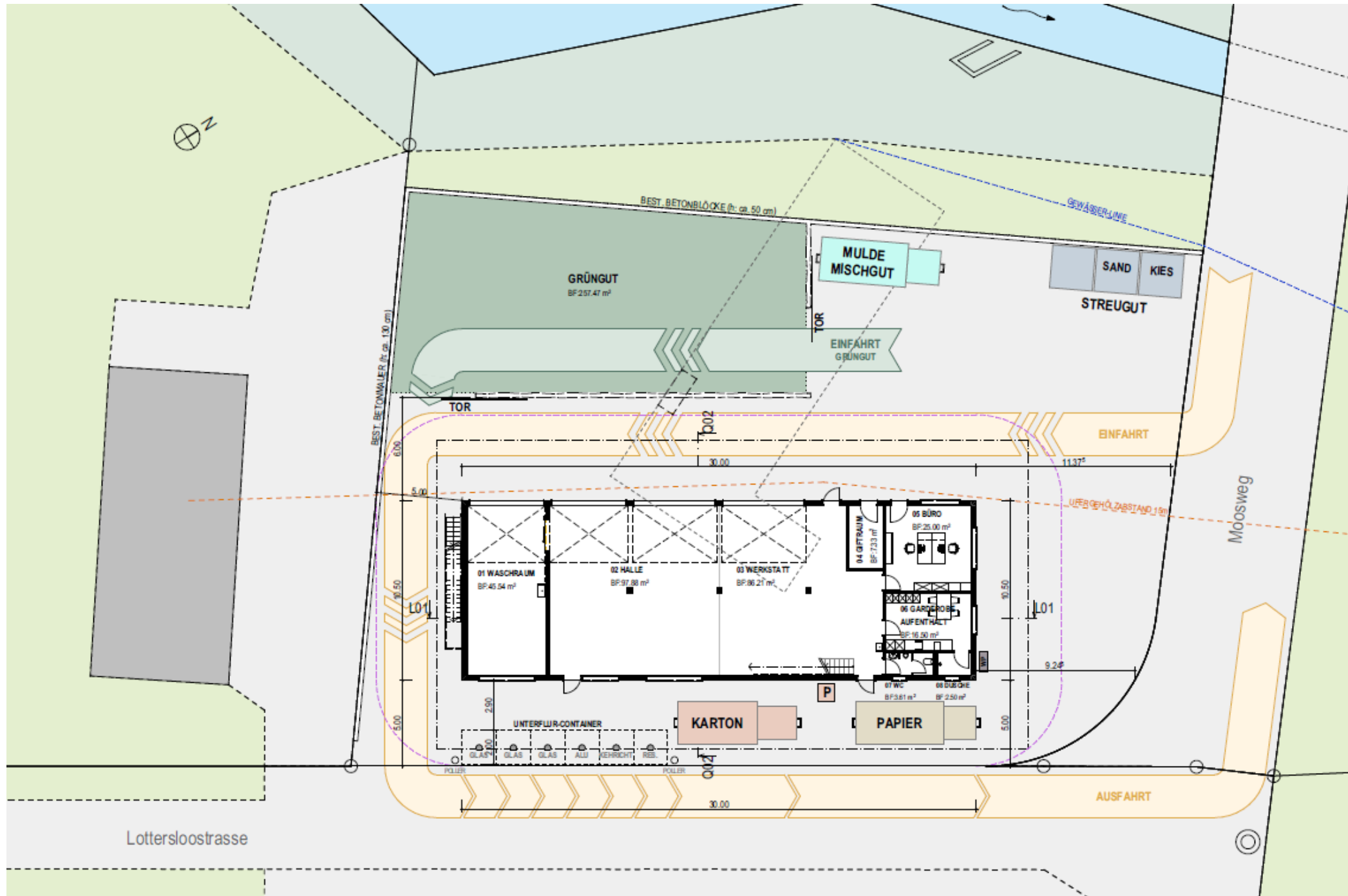
4. Projektvorstellung

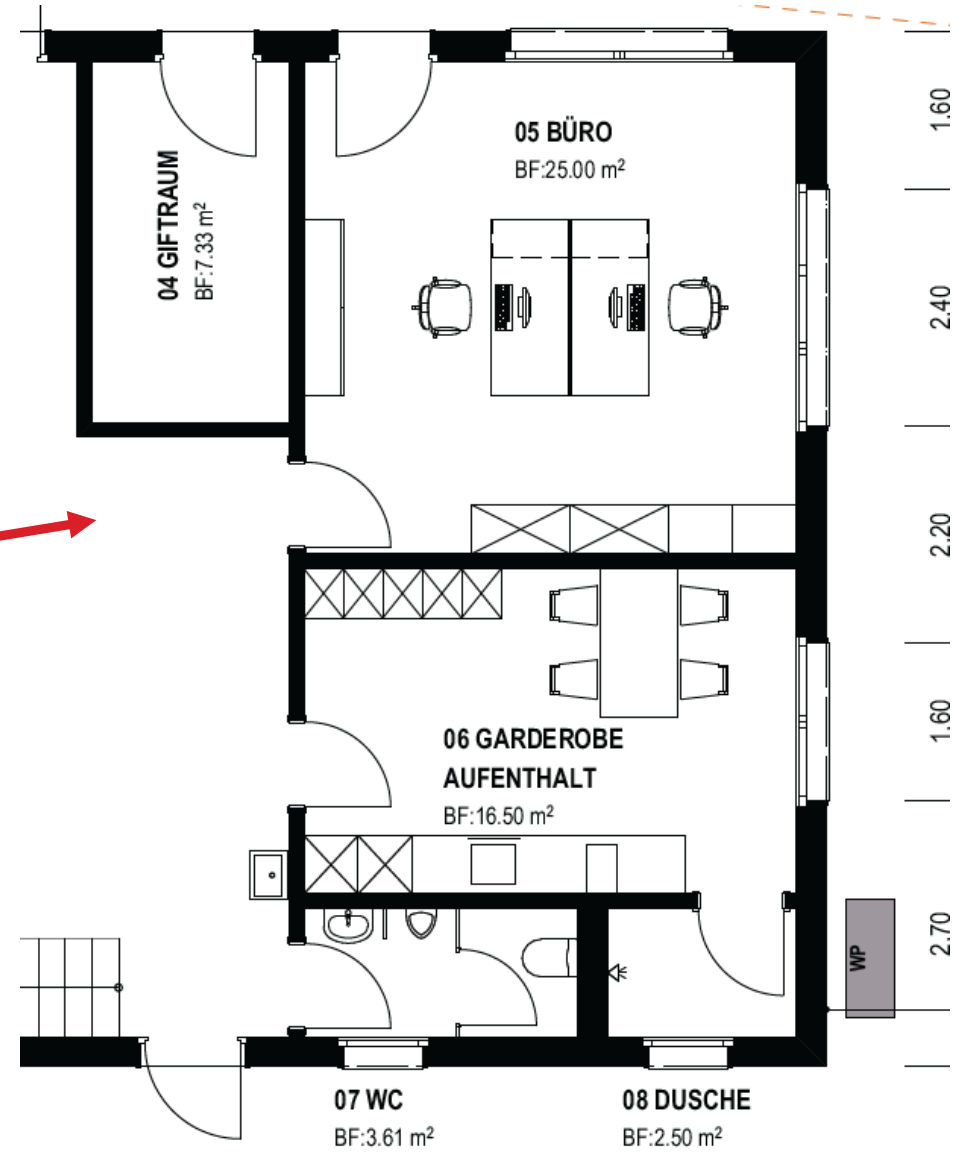
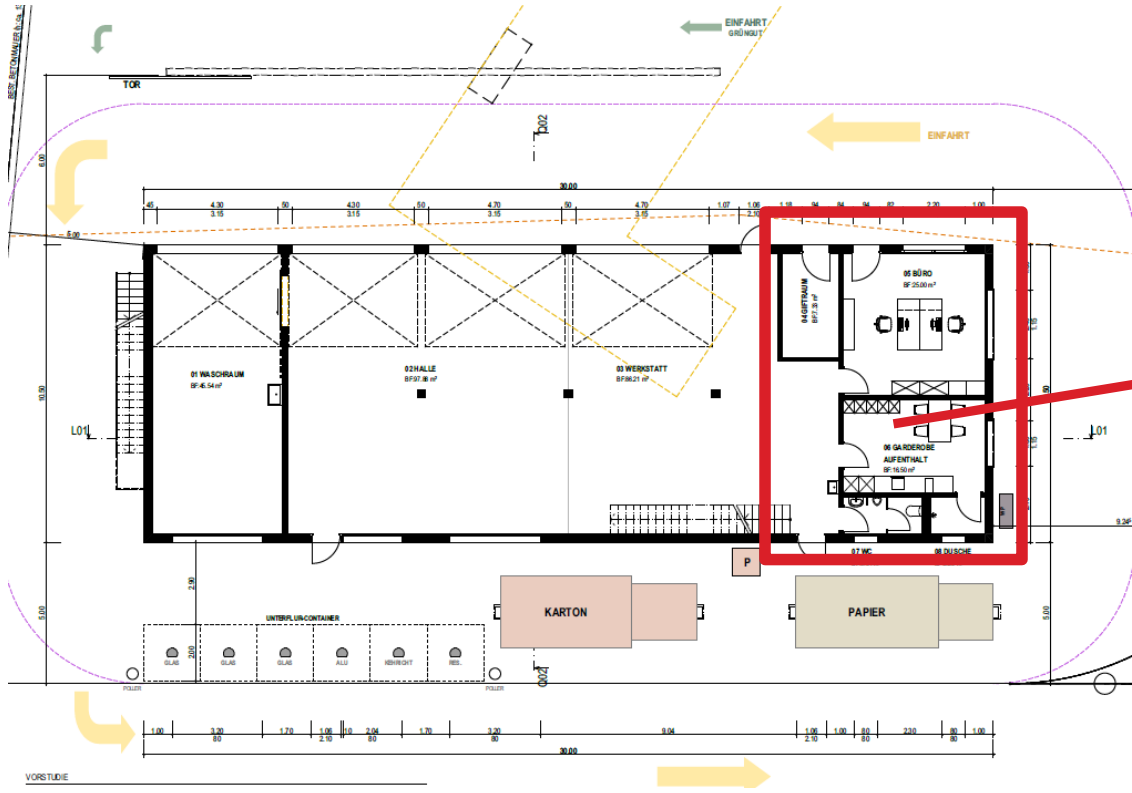
Wir mussten unsere bisherigen Werkhofräumlichkeiten auf dem Bruag-Areal räumen und sind nun vorübergehend am Hörnliweg (ehemals Bilgery-Liegenschaft) und im Werkhof Altnau eingemietet. Mit der Gemeinde Altnau konnten wir einen Mietvertrag bis Ende 2025 abschließen.

Der Gemeinderat hat verschiedene Optionen geprüft und sich für den Standort bei der bestehenden Grüngutdeponie (Lotterloosstrasse/Moosweg) entschieden. An einer gut besuchten Informationsveranstaltung wurde das Projekt am 19. März der Bevölkerung vorgestellt. Alle Unterlagen und Pläne sind auch auf unserer Website verfügbar.

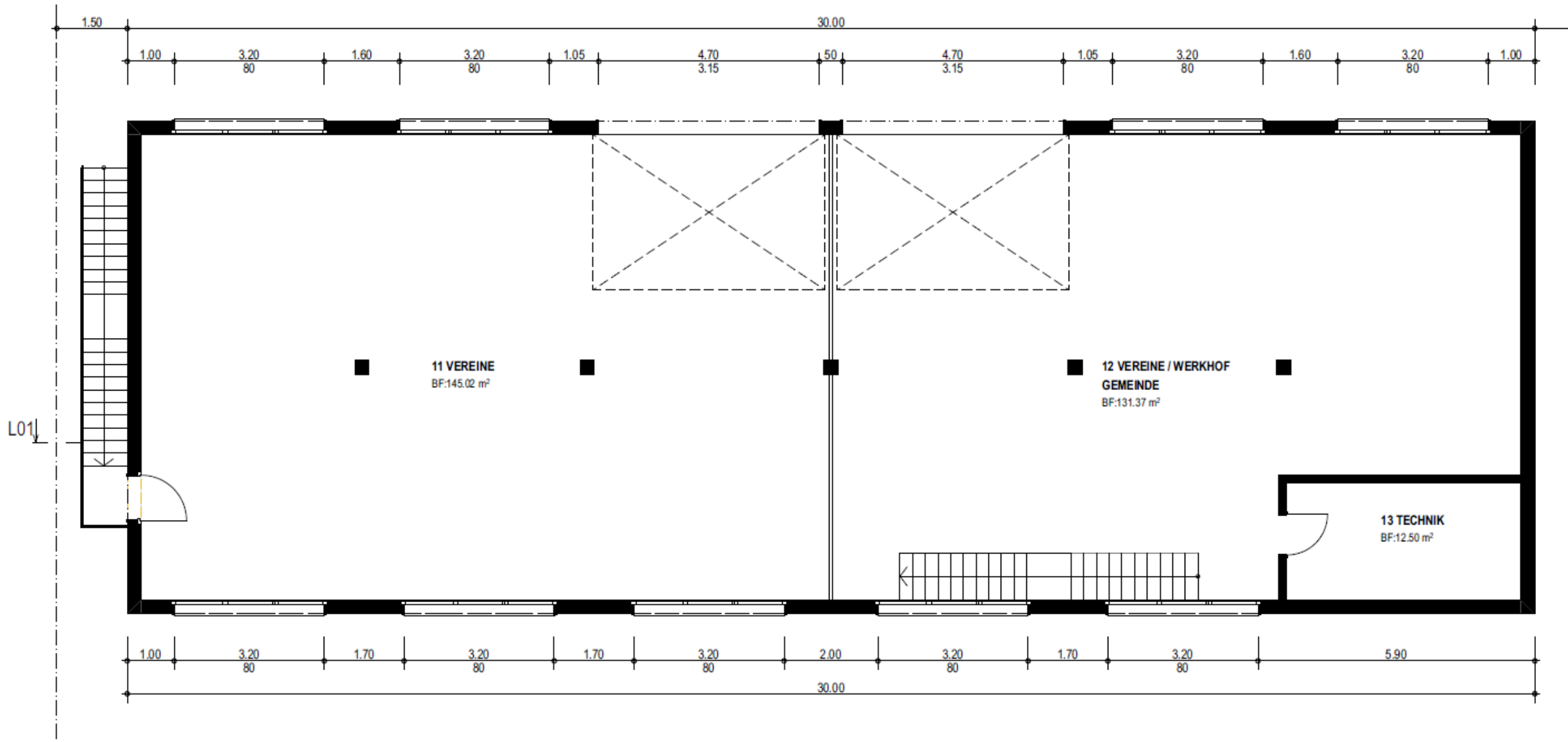
Die Planung sieht einen zweigeschossigen, komplett gedämmten Holzelementbau vor. Garderobe, Büro und Aufenthaltsräume sind beheizt, während die restlichen Räume im Erdgeschoss (Waschraum, Halle, Werkstatt) nur minimal beheizt werden. Der obere Stock, rund 300m² groß, dient den Vereinen und der Gemeinde als Lagerfläche, kann aber bei Bedarf auch für sportliche oder kulturelle Zwecke genutzt werden. Das Gebäude wird mit einem Pultdach von ca. 600m² überdacht und komplett mit PV-Modulen belegt. Wir erwarten eine jährliche Stromproduktion von ca. 110'000 KW/h was dem jährlichen Verbrauch von etwa 20 Haushaltungen entspricht.

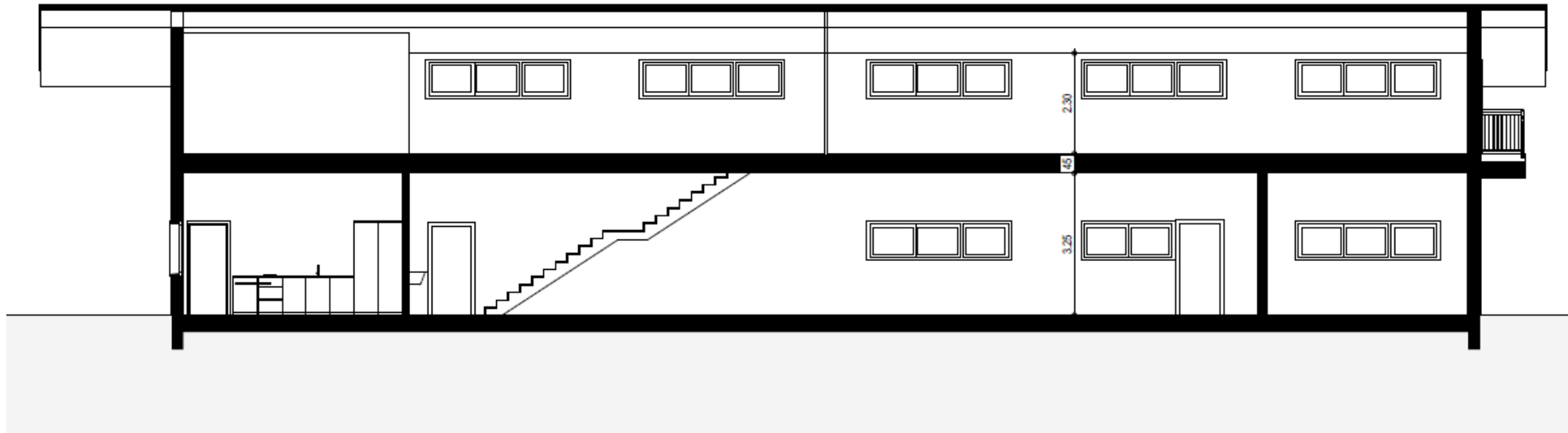
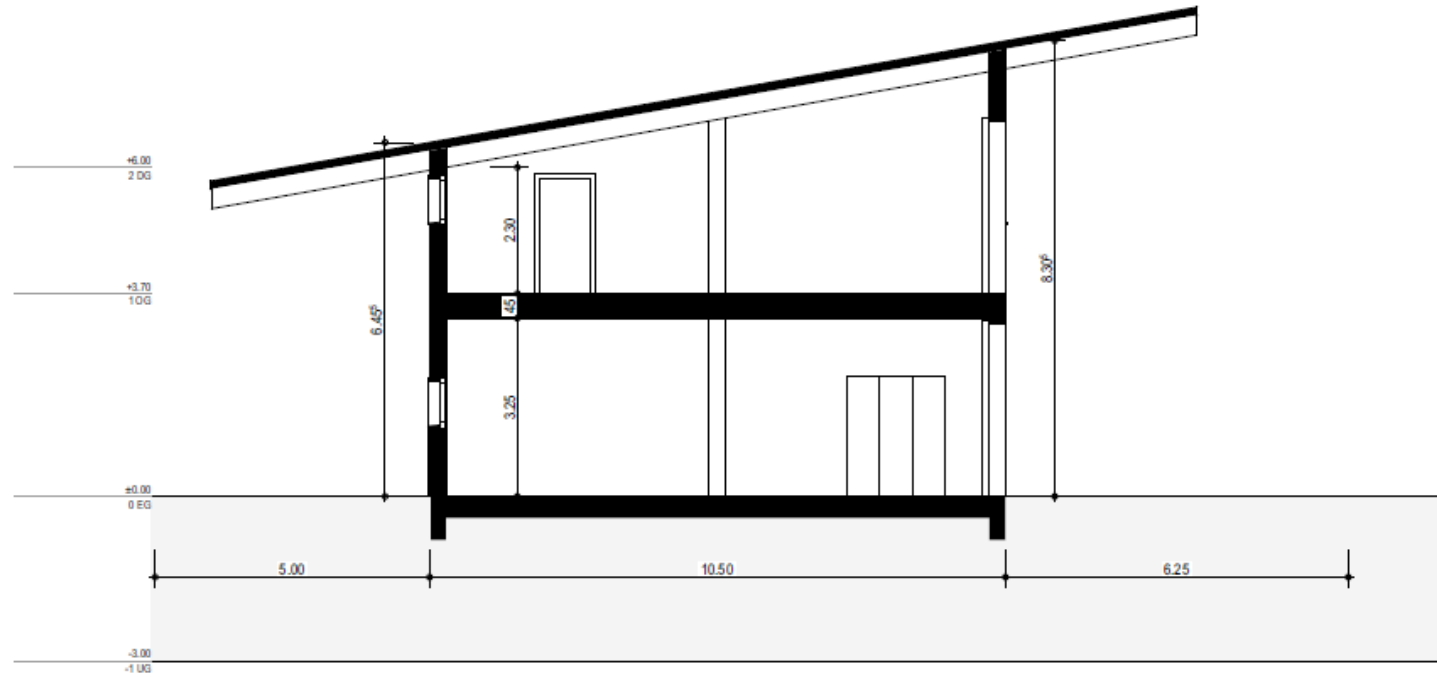
Neben dem reinen Werkhofgebäude wird auch die Entsorgung neu organisiert. Es werden neben verschiedenen Unterflurcontainern (für Glas, Aluminium, Hausmüll usw.) auch Sammelstellen für Papier, Karton, Styropor, Metall usw. angeboten. Die Grüngutdeponie bleibt ungefähr an ihrem aktuellen Standort, wird jedoch optimiert. Neu wird es eine "Drive-Thru"-Deponie geben. Sowohl die Entsorgungsstelle als auch die Grüngutdeponie werden täglich geöffnet sein. Ein Massenandrang wie an Spitzentagen heute zu beobachten ist, wird somit nicht mehr erwartet.

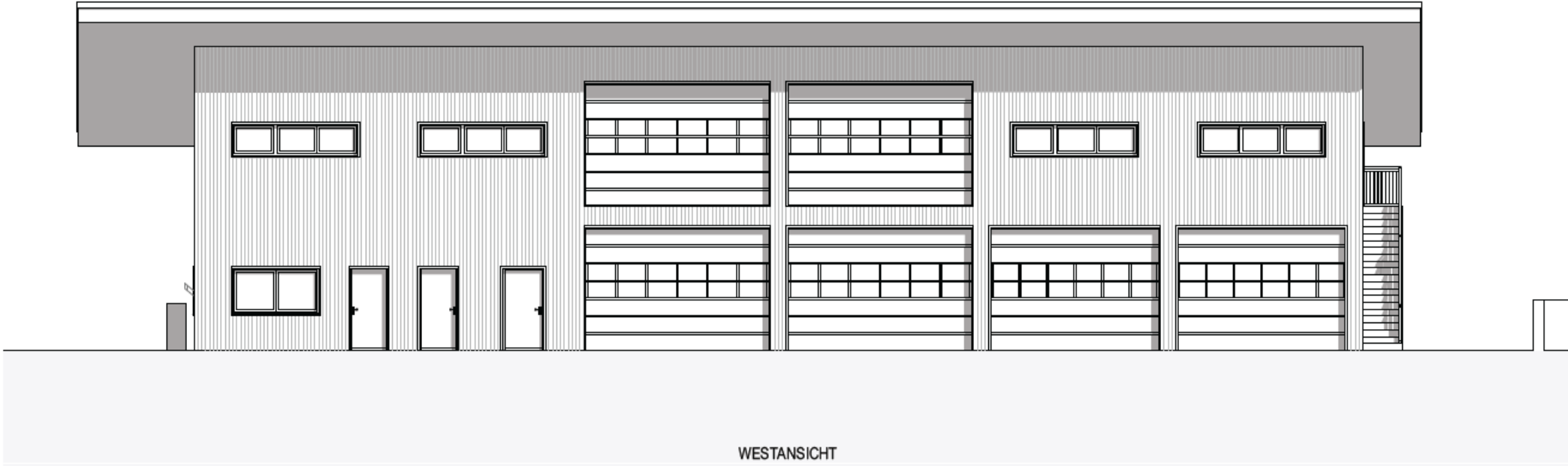
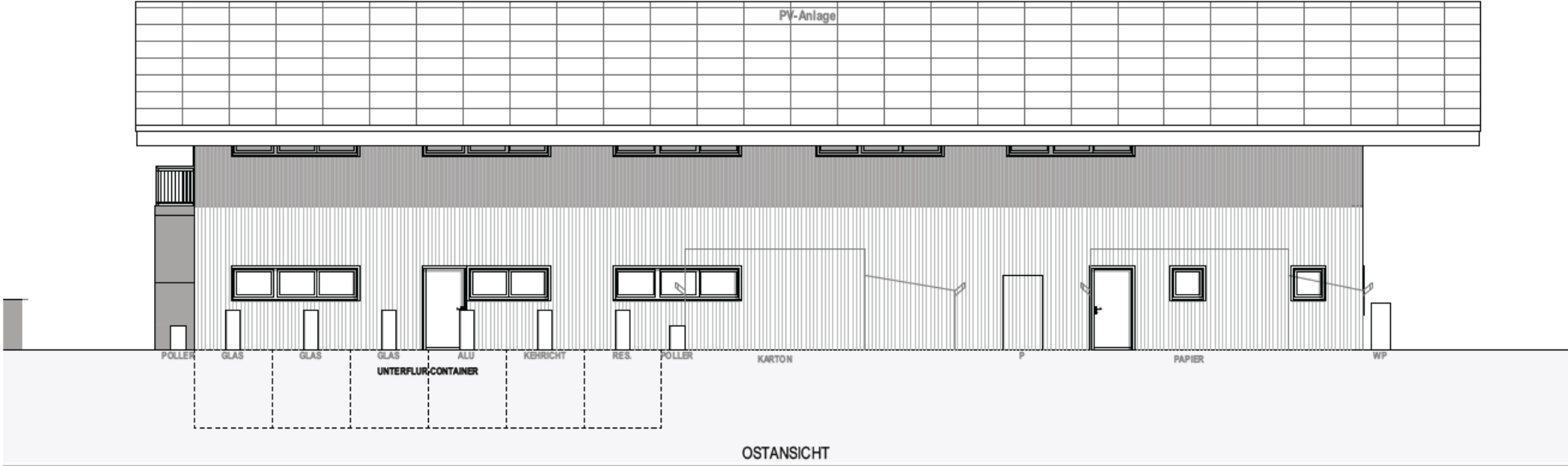










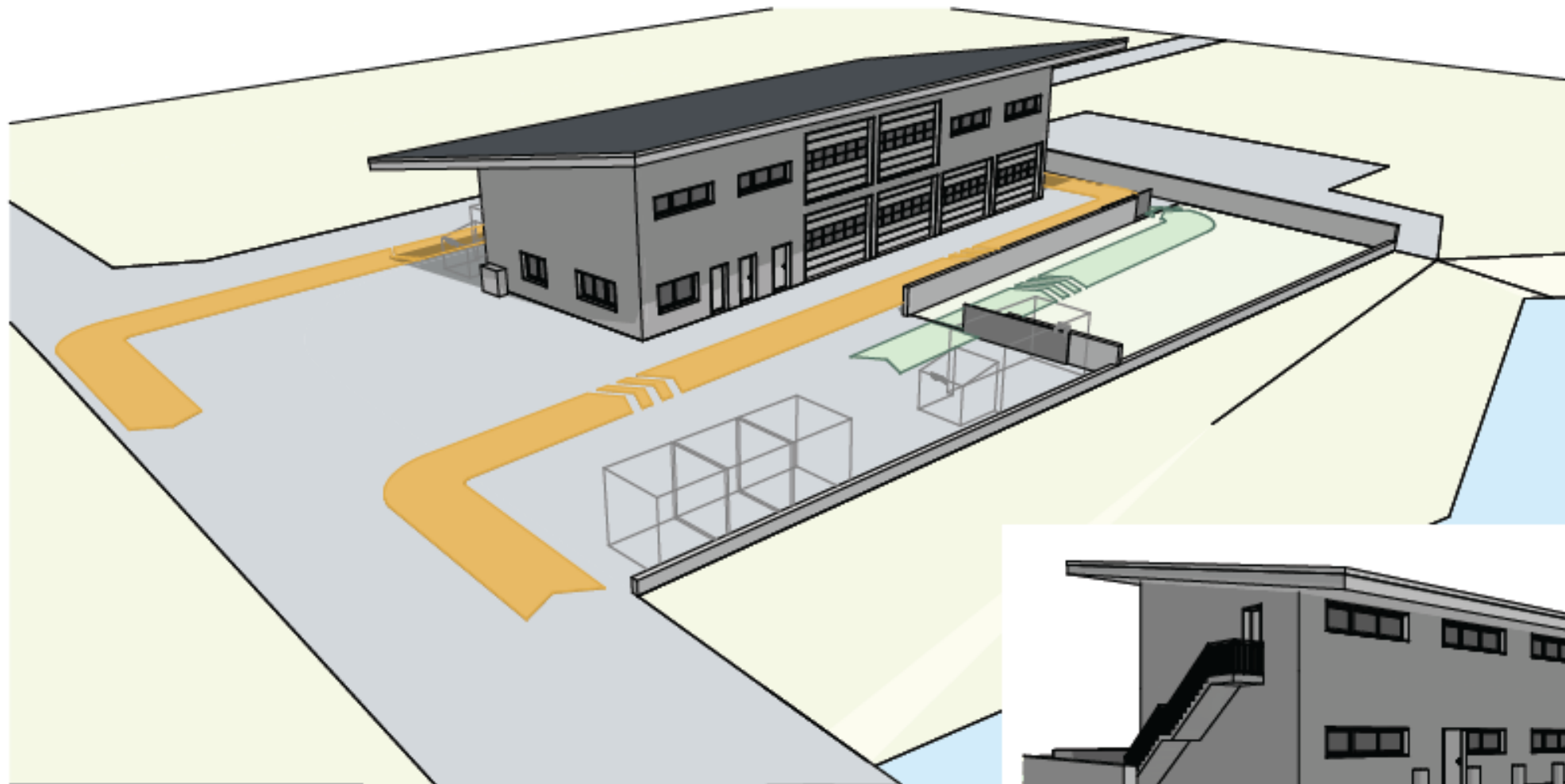


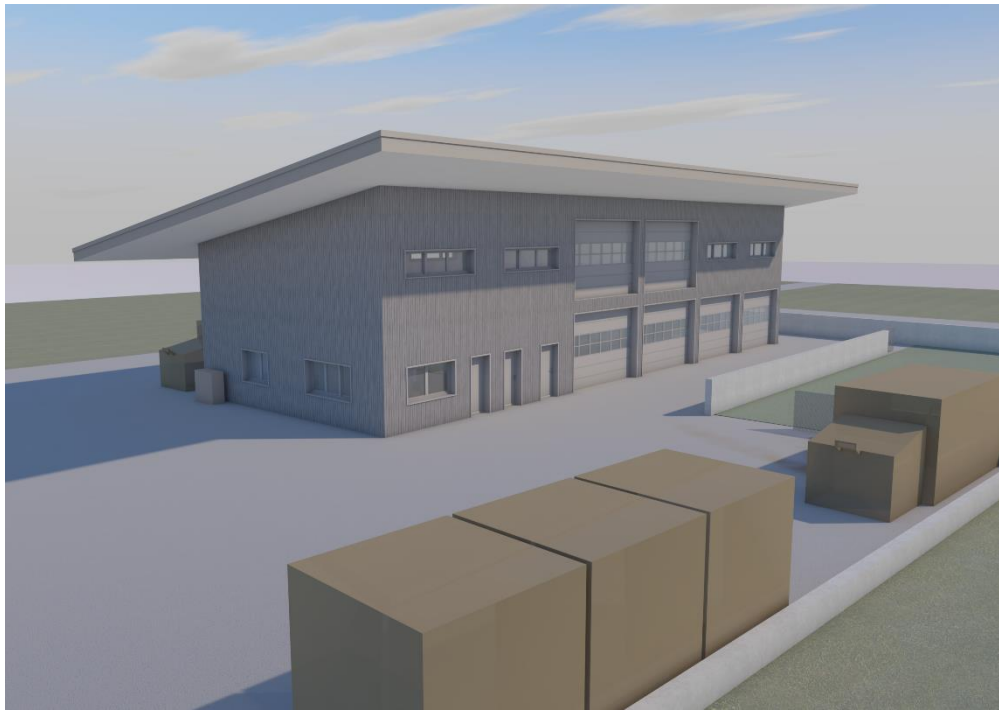
2411_207

19.03.2024 | A3 | aP

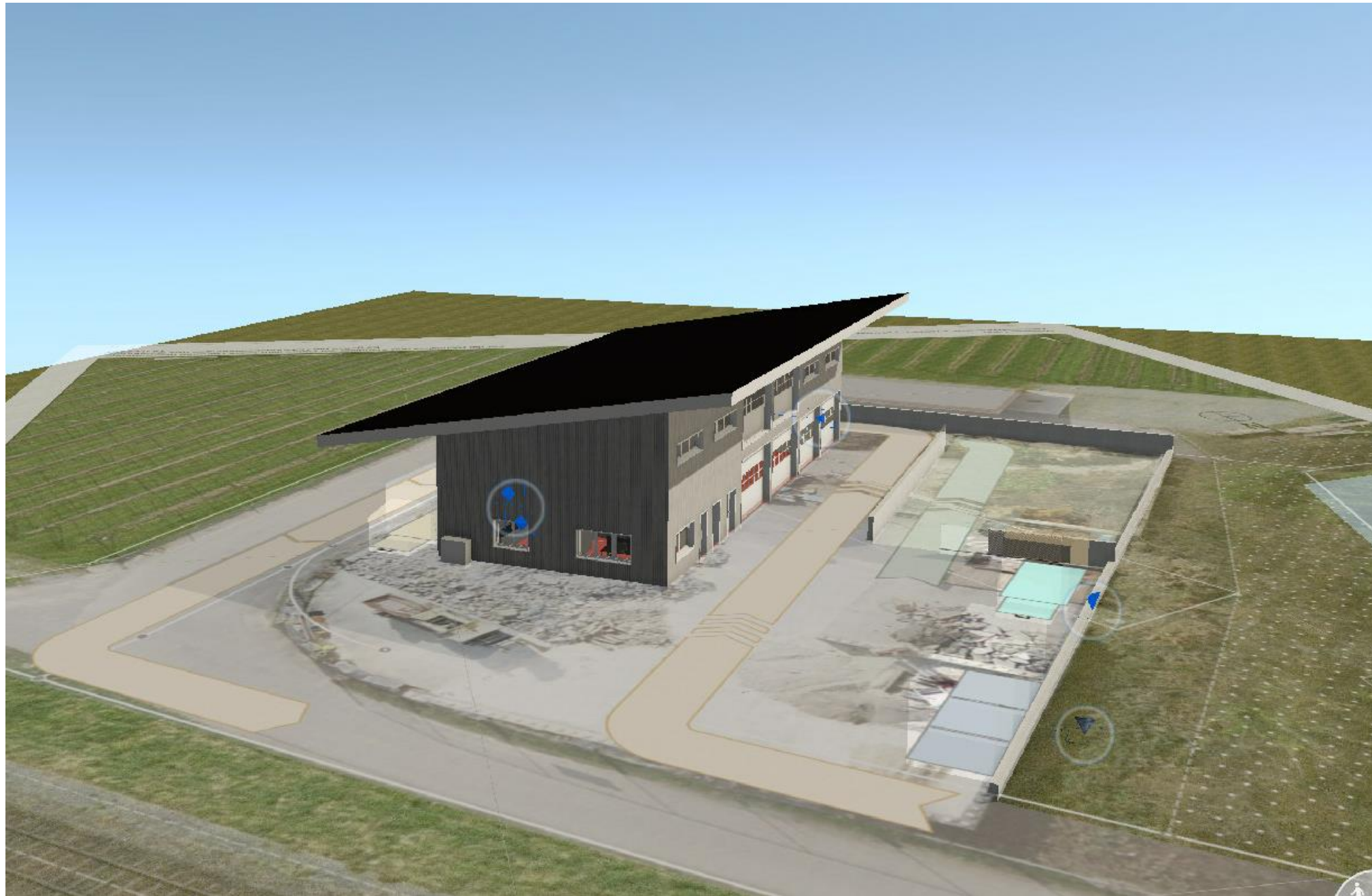
NEUBAU WERKHOF Moosweg, Göttingen, PARZELLE 265

NORD- UND SÜDANSICHT 1:100









5. Kosten

BKP	Bezeichnung	Kosten CHF	Bemerkung
1	Vorbereitungsarbeiten	10'000.-	
2	Gebäude	1'200'000.-	315m ² x2 / 2'300m ³
4	Umgebung	185'000.-	
5	Baunebenkosten	10'000.-	
6	Innenausbau	35'000.-	
8	Reserve	60'000.-	
Total		1'500'000.-	

5. Kosten

1	Vorbereitungsarbeiten		10'000	100.0
11	Räumungen, Terrainvorbereitungen		10'000	100.0
112	Rückbau	10'000		100.0
2	Gebäude		1'200'000	100.0
20	Baugrube		25'000	2.1
201	Baugrubenaushub	25'000		2.1
21	Rohbau 1		593'000	49.4
211	Baumeisterarbeiten	169'000		14.1
211.0	Baumeisterarbeiten	144'000		12.0
211.1	Gerüste	25'000		2.1
214	Montagebau in Holz	424'000		35.3
22	Rohbau 2		154'900	12.9
221	Fenster, Aussentüren, Tore	89'000		7.4
221.2	Fenster aus Kunststoff	48'000		4.0
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	41'000		3.4
222	Spenglerarbeiten	8'000		0.7
223	Blitzschutzanlagen	3'500		0.3
224	Bedachungsarbeiten	51'000		4.3
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutzanlagen	3'400		0.3
228.2	Lamellenstoren (Raffstoren)	3'400		0.3
23	Elektroanlagen		185'000	15.4
230	Elektroanlage	35'000		2.9
231	Starkstromanlagen	150'000		12.5
231.5	Energieerzeugungsanlagen	150'000		12.5

24	HLK-Anlagen, Gebäudeautomation		25'000	2.1
242	Heizungsanlagen	25'000		2.1
25	Sanitäranlagen		35'750	3.0
250	Sanitäranlage	25'750		2.1
258	Kücheneinrichtungen	10'000		0.8
27	Ausbau 1		30'100	2.5
271	Gipserarbeiten	10'900		0.9
272	Metallbauarbeiten	4'000		0.3
273	Schreinerarbeiten	3'200		0.3
275	Schliessenanlagen	12'000		1.0
28	Ausbau 2		30'250	2.5
281	Bodenbeläge	18'250		1.5
281.2	Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.	18'250		1.5
285	Innere Oberflächenbehandlungen	8'000		0.7
285.1	Innere Malerarbeiten	8'000		0.7
287	Baureinigung	4'000		0.3
29	Honorare		121'000	10.1
291	Architekt	108'000		9.0
292	Bauingenieur	6'000		0.5
298	Spezialisten 2	7'000		0.6
298.4	Umweltingenieur	3'500		0.3
298.5	Brandschutzingenieur	3'500		0.3
4	Umgebung		185'000	100.0
42	Gartenanlagen		185'000	100.0
421	Umgebung	185'000		100.0

5. Kosten

5	Baunebenkosten	10'000	100.0
51	Bewilligungen, Gebühren		
511	Bewilligungen, Gebühren	
512	Anschlussgebühren		
512.0	Kanalisation	
512.1	Elektrizität	
512.4	Wasser	
512.6	Radio, Fernsehen	
519	Schutzraumbeitrag	
52	Dokumentation und Präsentation	1'500	15.0
524	Vervielfältigungen, Plandokumente	1'500	15.0
53	Versicherungen	4'500	45.0
531	Bauzeitversicherungen	4'500	45.0
54	Finanzierung ab Baubeginn		
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	
55	Bauherrenleistungen		
558	Projektleitung, Projektbegleitung	
56	Übrige Baunebenkosten	4'000	40.0
566	Grundsteinlegung, Aufrichte, Einweihung	4'000	40.0
6	Innenausbau	35'000	100.0
8	Reserve	60'000	100.0
	Total Fr.	1'500'000	100.0

5. Weiteres Vorgehen

- 19. März > Infoveranstaltung
- Projektanpassungen
- 9. Juni > Urnenabstimmung
- Juli Planaufgabe / Ausschreibungen
- *Baustart: Oktober 2024*
- *Bezug: Oktober 2025*